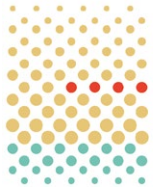


Mit freundlicher Unterstützung von:

Braunschweig University of Art  
**Hochschule für Bildende Künste Braunschweig**



CENTRO  
TEDESCO  
DI STUDI  
VENEZIANI



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Università  
Ca' Foscari  
Venezia



**BemboLab**

### Weitere Informationen

Ein Teil der Vorträge werden aufgezeichnet und auf dem **YouTube-Channel des Centro Tedesco di Studi Veneziani (DSZV)** abrufbar sein.

Sollte die Tagung wider Erwarten aufgrund der globalen pandemischen Entwicklung nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird sie als Online-Konferenz auf der Plattform Big-BlueButton durchgeführt werden. Eine Teilnahme ohne Anmeldung kann in diesem Fall via Login auf [vc2.sonia.de/b/vic-pdh-ogh-w1v](https://vc2.sonia.de/b/vic-pdh-ogh-w1v) erfolgen.



Eine Anleitung für den Webdienst BigBlueButton ist auf der Website der HBK Braunschweig zu finden: [www.hbk-bs.de/imperia/md/content/hbk/hbk/studium/allgemeinstudienberatung/kurzanleitung\\_videokonferenzen\\_ber\\_bigbluebutton.pdf](https://www.hbk-bs.de/imperia/md/content/hbk/hbk/studium/allgemeinstudienberatung/kurzanleitung_videokonferenzen_ber_bigbluebutton.pdf)

Cover: Pawel Czerwinski, unspash.com  
Gestaltung: JHNSTL, Johannes Stoll

# VOM FLIESSEN DER DINGE

**Konzepte, Motive und Paradigmen  
von Fluidität in den Künsten  
und Wissenschaften von der  
Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart**

**20. – 21. 10. 2021**

# VOM FLIESSEN DER DINGE

Die transdisziplinäre, in Kooperation mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig und der Universität Ca' Foscari organisierte Tagung befasst sich in historisch-systematischer und ideengeschichtlicher Perspektive mit Konzepten, Motiven, Bildtraditionen und Paradigmen fluider Transformation, Diffundierung und Auflösung als Thema künstlerischer und wissenschaftlicher Reflexion und Analyse.

Fluidität beschreibt dabei nicht ein einzelnes kulturelles Phänomen, sondern eine Vielfalt von Modellen, Metaphern und Ideen, Diskursen und gesellschaftlichen Praktiken. Ausgangspunkt bildet die erst in der Frühen Neuzeit zusehends an Einfluss und Beachtung gewinnende Vorstellung einer Existenz des Festen, Stablen und Verlässlichen auf der Grundlage des Vorläufigen, Flüssigen und Instabilen.

In historischer sowie zeitgenössischer Perspektive bietet sich die Geschichte Venedigs als ein an Einsichten reicher Bezugspunkt für Fallstudien an, die dem Phänomen der Fluidität in seinen metaphorischen, bildgeschichtlichen und real-historischen Manifestationen nachspüren wollen.

Folgt man diesen motiv- und ideengeschichtlichen Entwicklungen zeichnet sich eine im weiteren Fortgang der Frühen Neuzeit zusehends dichter werdende Denktradition des Fluiden ab, die bis in die Moderne und Postmoderne hineinwirkt und dort nicht nur auf biologische und physikalische Phänomene angewendet wird, sondern auch im Feld der Soziologie, politischen Philosophie und Gender Studies die Theorie- und Modellbildung grundlegend angeregt hat.

Konzeption und Organisation:  
Prof. Dr. Victoria von Flemming (Braunschweig) und Dr. des. Matthias Schulz (Gießen)  
in Kooperation mit PD Dr. Marita Liebermann (Venedig) und Prof. Dr. Claus Zittel (Venedig)

## TAG 1 Ort: Deutsches Studienzentrum in Venedig Moderation: Matthias Schulz

### Sektion I

Material, Diskurs und Praxis des Fluiden. Zustände und Tendenzen eines unberechenbaren Konzepts

**09:30** Begrüßung: **Marita Liebermann** Venedig  
Einführung: **Victoria von Flemming** Braunschweig und **Matthias Schulz** Gießen

**10:00** **Emmanuel Alloa** Fribourg  
*Fluctus non fructus*. Über Liquiditätsprobleme

**10:45** **Victoria von Flemming** Braunschweig  
*sessò cortigiano*. Fluktuierendes Geschlecht bei frühneuzeitlichen Kurtisanen

### Kaffeepause

**11:45** **Anna Degler** Berlin  
Nichts fließt? Künstlerische Praxis und Kunsthistoriographie abseits der *perfettissima strada dell'oglio*

### Mittagspause

### Sektion II

Fluidität als Ereignis, Struktur und (Meta-)Prinzip

**14:00** **Dieter Gerten** Potsdam  
Wasserknappheit, Klimakrise, Planetare Grenzen. Fluide und Abrupte Wandel des Erdsystems

**14:45** **Anne Eusterschulte** Berlin  
Feuer- und Wasserwelten. Frühneuzeitliche Konzepte dissolutiver Naturgewalten als Folie einer Ästhetik des Fluiden

### Kaffeepause

**16:00** **Stephan Herminghaus** Göttingen  
Sein und Werden. Über das Fließen von Zeit und Materie in der Physik

## TAG 2 Ort: Universität Venedig, Ca' Bernardo, Aula B Moderation: Victoria von Flemming

### Sektion III

Perspektiven auf die Wandlungsfähigkeit der Elemente und ihre epistemischen und künstlerischen Verhandlungen

**09:15** Begrüßung: **Claus Zittel** Venedig

**09:30** **Claus Zittel** Venedig  
Die Form des Wassers – korpuskular-philosophische Erklärungen des Fluiden in der frühen Neuzeit

**10:15** **Matteo Martelli** Bologna  
The Fluid Tradition of Alchemical Recipes in Byzantine and Syriac manuscripts

### Kaffeepause

**11:30** **Matthias Schulz** Gießen  
*quod universum est fluxus*. Motive fluider Transformation und ihre Kontexte in frühneuzeitlichen bebilderten Kosmografien made in Venice

**12:15** **Frank Fehrenbach** Hamburg  
*L'uno è stabile marmo, e sasso alpino, / l'altra è mobile umor, che corre al chino*. Fluide Skulpturen der Frühen Neuzeit